

## ALVASYS-IMPORT-EXPORT Tool

Software installation and configuration manual.

Ver: 1.0

Date: 12.01.2026

Author: M.Meriano

## 1 History

Rev.	Date	Author	Description
	12.1.2026	Marcello Meriano	First draft



## 2 Index

1History .....	1
2Index .....	2
3Confidentiality Notice .....	3
4Einführung.....	3
Requirements .....	3
Module.....	3
Compatibility .....	3
5Lizenz.....	4
6Installieren der Module .....	4
7Module Datapoint Import Export installieren.....	6
Einfügen der Module unter dem Service JACE/MAC/HAWK/.....	6
Welche Datenpunkte werden unterstützt .....	7
Wie wird es gemacht.....	7
Import und Export Funktion .....	8
Best Practice .....	9

## 3 Confidentiality Notice

Die Informationen in diesem Dokument sind vertrauliche Informationen der alvasys automation ag ("alvasys"). Solche Informationen und die hier beschriebene Software werden unter Lizenzvereinbarung bereitgestellt und dürfen nur gemäss dieser Vereinbarung verwendet werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden ausschliesslich für den Gebrauch durch Mitarbeiter, Lizenznehmer und Systembesitzer von ALVASYS bereitgestellt. Der Inhalt dieses Dokuments darf nicht an andere weitergegeben oder für andere vervielfältigt werden. Obwohl alle Anstrengungen unternommen wurden, um die Richtigkeit dieses Dokuments zu gewährleisten, ist ALVASYS nicht verantwortlich für Schäden jeglicher Art, einschliesslich Folgeschäden, die aus der Anwendung der hier enthaltenen Informationen resultieren. Informationen und Spezifikationen, die hier veröffentlicht werden, sind zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung aktuell und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Dieses Dokument darf von Parteien, die autorisiert sind, ALVASYS-Produkte im Zusammenhang mit der Verteilung dieser Produkte zu verteilen, kopiert werden, unter der Bedingung, dass dies durch die Verträge autorisiert ist, die eine solche Verteilung ermöglichen. Es darf anderweitig, ganz oder teilweise, nicht kopiert, fotokopiert, reproduziert, übersetzt oder in irgendeiner elektronischen Form oder maschinenlesbaren Form reduziert werden, ohne vorherige schriftliche Zustimmung von ALVASYS.

## 4 Einführung

### Requirements

- Niagara 4.x (>= 4.7)
- Eine Lizenz zur Verwendung des **ALVASSI-TOOL** Tool ist nötig! Die Lizenz ist bei neuen ausgestellten Lizenzen mit dabei, wenn nicht bitte die Host ID + Serien Nummer and die [info@alvasys.ch](mailto:info@alvasys.ch) senden.

### Module

Die Module von dem Treiber **dataPointImpExp** enthält ein

- **dataPointImpExp-rt.jar**

### Compatibility

#### Platforms

Der Treiber **dataPointImpExp** läuft unter Niagara 4.x (>= 4.7) platforms.

#### Test mit der Version

Niagara 4.15.x

## 5 Lizenz

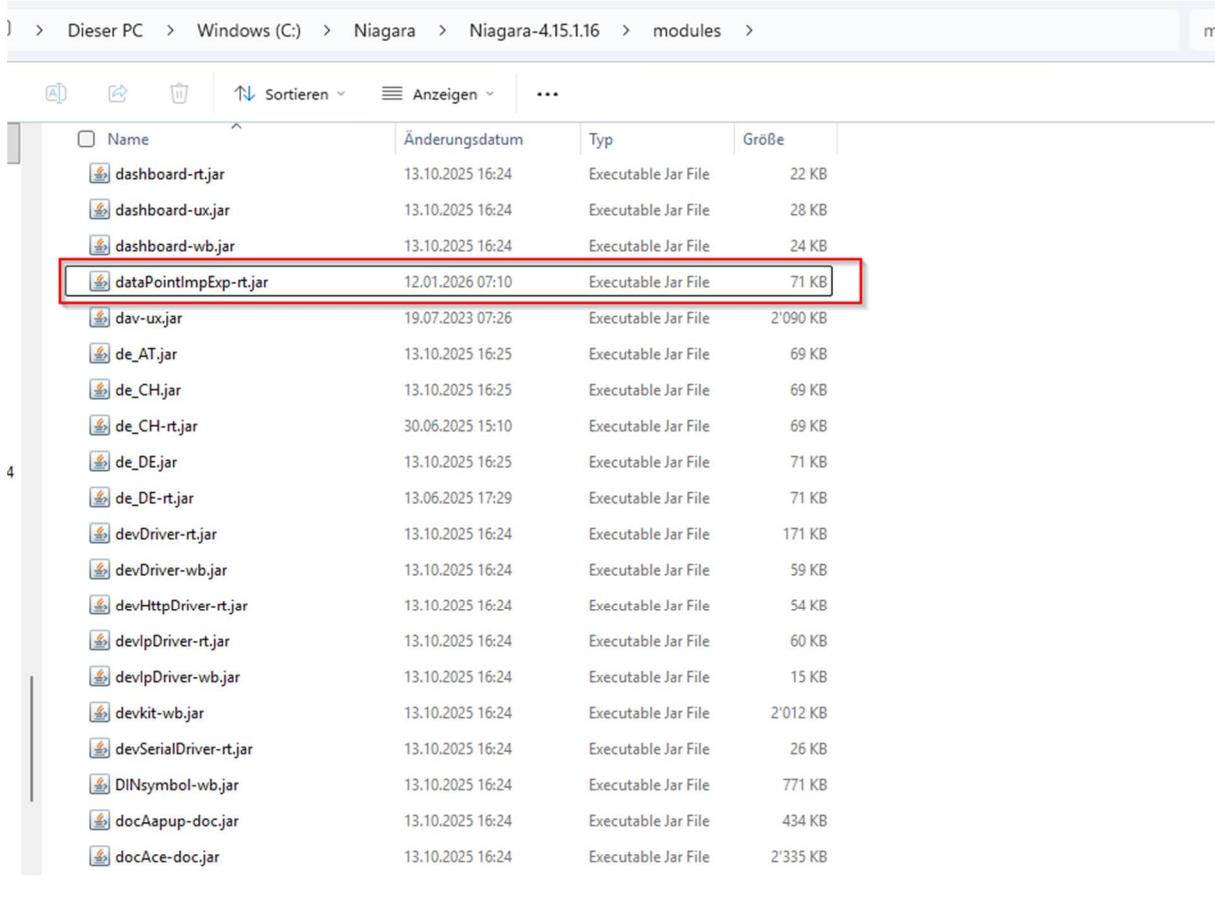
Ohne Lizenz funktioniert das Tool nicht

- **ALVASSI-TOOL** kein Import oder Export der Datenpunkte

## 6 Installieren der Module

Die Module unter eurer Installation einfügen:

C:\Niagara\Niagara-4.Versionxyz\modules



Step 1	Zunächst entpacken Sie die Dateien, die den Treiber und die technischen Notizen enthalten.
Step 2	Kopieren Sie die beiden JAR-Dateien in das Modulverzeichnis Ihrer Niagara Work Bench.
Step 3	Starten Sie Ihre Work Bench neu.
Step 4	Nach dem Neustart sollte die Datei in der Liste der verfügbaren Software erscheinen. Diese kann angezeigt werden, indem Sie auf den Abschnitt "Software-Manager" der Plattform Ihrer Work Bench klicken

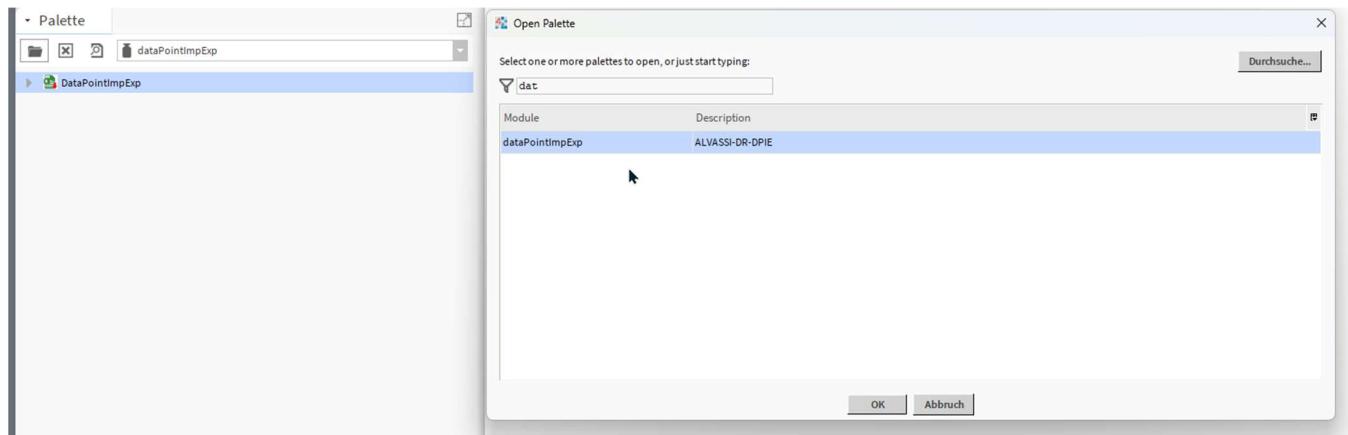
**Um den Treiber auf der JACE/HAWK-Einheit zu installieren, folgen Sie diesen Schritten:**

Step 1	Über die Work Bench können Sie eine Verbindung zu einer JACE/HAWK-Laufeinheit herstellen.
Step 2	Übertragen Sie das <b>dataPointImpExp-rt.jar</b> -Modul in das Gerät unter dem Ordner Module.
Step 3	Dies kann durch Aktivieren des standardmässigen Tridium-Verfahrens für Software-Upgrades oder durch einfaches Kopieren der JAR-Dateien mit dem File Transfer Client-Verfahren erfolgen, das in der Liste der Plattformoptionen in Ihrer Workbench verfügbar ist. Das Zielverzeichnis im Jace8000 ist: /opt/niagara/modules weitere Einzelheiten zum Übertragen von Dateien von Work Bench auf JACE/HAWK-Einheiten finden Sie in der offiziellen Tridium-Dokumentation.
Step 4	Erzwingen Sie nach dem Kopieren des Treibers in die JACE/HAWK-Einheit einen Neustart.

## 7 Module Datapoint Import Export installieren

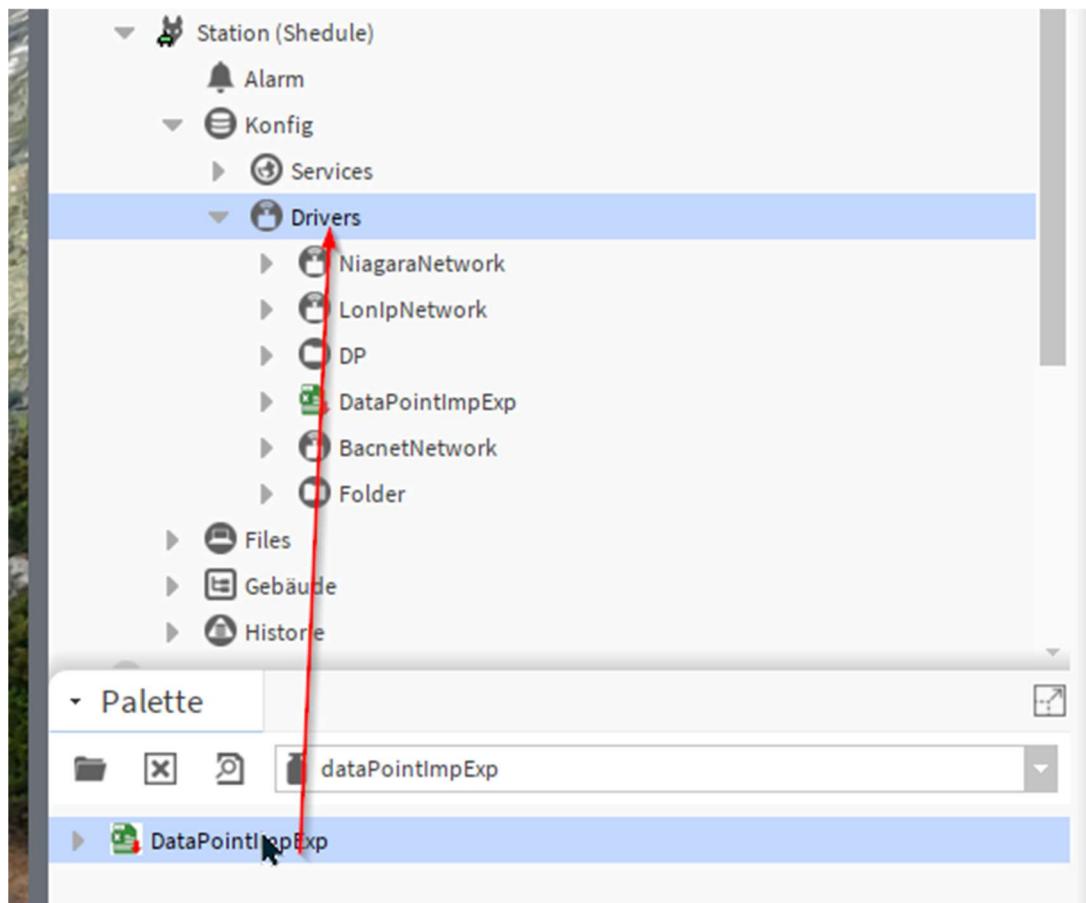
### Einfügen der Module unter dem Service JACE/MAC/HAWK/

Öffne die Palette:



**DataPointImpExp** muss unter **Konfiguration** installiert werden (nicht unter **Service**).

Die Installation ist auf **JACE / HAWK / MAC** durchzuführen.



## Welche Datenpunkte werden unterstützt

Es werden folgende Datenpunkte unterstützt:

Datenpunkt Name	Typ
BooleanWritable	BOOL
NumericWritable	NUMERIC
EnumWritable	ENUM
StringWritable	STRING
BooleanSchedule	BSCHED
NumericSchedule	NSCHED

## Wie wird es gemacht

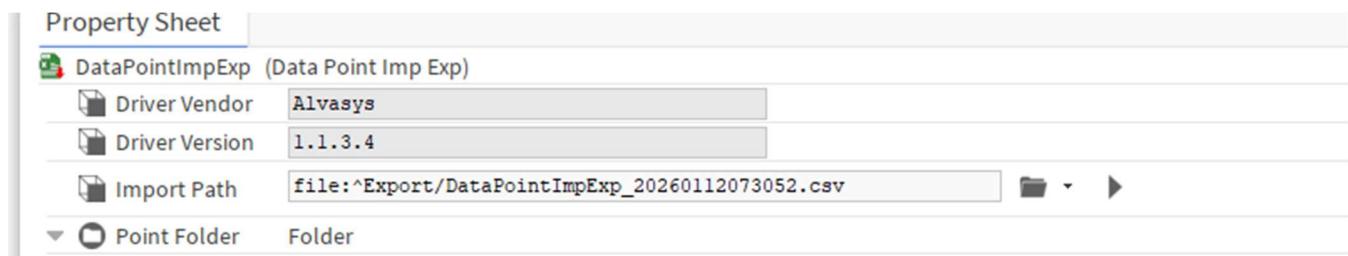
Das mitgelieferte Excel File kann man als Vorlage brauchen. Wie ist es aufgebaut:

1	Folder1	Folder2 (Optional)	Folder3 (Optional)	Datapoint Name	Type	Facets	Fallback Value	Input Link	Input Slot	Output Link
2	DP			BooleanWritable	BOOL	trueText:s:ein falseText:s:aus	false	station: slot:/Drivers/Folder/BooleanWritable/out	in10	
3	DP			NumericWritable	NUMERIC	min:d:-inf max:d:+inf precision:1 units:ucelsius;°C;(K);+273.15;	22			station: slot:/Drivers/Folder/AZ_NumericWritable/in10
4	DP			EnumWritable	ENUM	range:E:(Aus:0,Em:1,Aut:2)	Aus			
5	DP			SWImporter	STRING		gaga	station: slot:/Point/SWPoint/out	in6	station: slot:/Point/SWPoint/in4
6	DP			BoolW2	BOOL	trueText:s:true falseText:s:false	false	station: slot:/Drivers/Folder/BooleanWritable/out		
7	DP			BooleanWritableORI	BOOL	trueText:s:VERO falseText:s:FALSO	true			

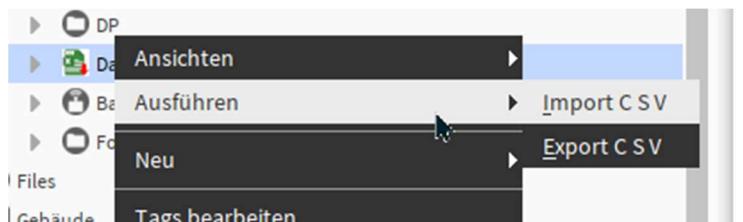
Folder1	Struktur Ordnername
Folder2 (Optional)	Subordner von Folder1 Optional
Folder2 (Optional)	Subordner von Folder2 Optional
Datapoint Name	Datenpunktname
Type	Was ist das für ein Datenpunkt Typ: BOOL, NUMERIC, ENUM, STRING, BSCHED, NSCHED
Facets	Datenpunkt Facet können importiert werden
Fallback Value	Fallback Wert im Datenpunkt
Input Link	von wo Welcher Componente man den Link haben möchte: station: slot:/Point/SWPoint/out
Input Slot	in welchem Slot man den Link haben möchte in2-in16 (ausser in1,in7,in8, in11)
Output Link	wo man den out verlinkt haben möchte, station: slot:/Drivers/Folder/AZ_NumericWritable/in10

## Import und Export Funktion

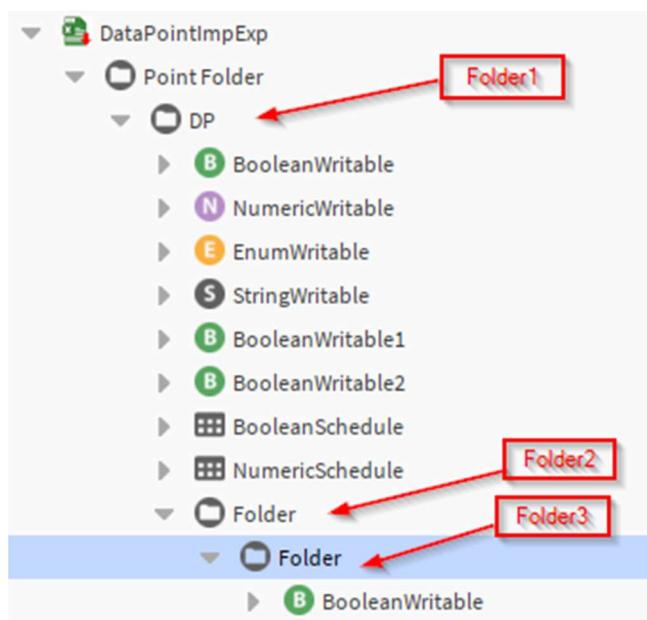
Import Path welche Datei man gerne Importieren möchte:



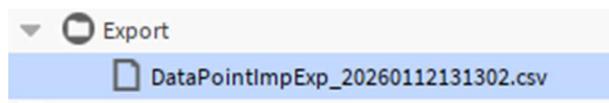
Der Treiber stellt Export- und Import-Aktionen zur Verfügung, um Datenpunktstrukturen als CSV-Dateien zu exportieren und wieder zu importieren.



Im Dateisystem wird ein Export-Ordner erstellt. Darin wird die CSV-Datei auf Basis der Datenpunkte und der darunterliegenden Treiberstruktur erzeugt.



Sobald eine Datenpunktstruktur vorhanden ist, kann diese Datei erzeugt (exportiert) und mit Datum und Uhrzeit versehen werden.



Die CSV-Datei kann nun in Microsoft Excel geöffnet und wie eine normale Excel-Datei bearbeitet werden.

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
	Folder2 (Optional)	Folder3 (Optional)	Datapoint Name	Type	Facets	Fallback Val Input Link		Input Slot	Output Link		
1	Folder1		BooleanWritable	BOOL	trueText:=ein falseText:=aus	aus					
2			NumericWritable	NUMERIC	min=-d inf max=d+inf precision:=1 units=ucelsius;^C;K);>273.15;	22,00	station:slot:/Drivers/Folder/AZ_NumericWritable/out				
3	DP		EnumWritable	ENUM	rangeE;[Aus>0,Ein>1,Auto>2]	Aus					
4	DP		StringWritable	STRING		gaga					
5	DP		BooleanWritable1	BOOL	trueText=true falseText=false	aus					
6	DP		BooleanWritable2	BOOL	trueText=true falseText=false	aus					
7	DP		BooleanSchedule	BSCHED	trueText=ein falseText=aus	aus					
8	Folder	Folder	BooleanWritable	BOOL							
9	DP		NumericSchedule	NSCHED							
10	DP										
11											

## Best Practice

Die mitgelieferte Excel-Datei kann als Vorlage verwendet werden. Sie ist übersichtlich aufgebaut, eignet sich gut als Basis und ermöglicht es, alle benötigten Informationen direkt darin zu bearbeiten und anzupassen.

Viel Spass beim Engineering!